



## **Gemeindejugendwerk (GJW) Thüringen**

### **Profil zur Berufung eines Jugendreferenten/ einer Jugendreferentin**

#### **1. Wer wir sind - GJW**

Das **GJW** ist der Verband aller Gruppen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Mitarbeiter im **Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.** (BEFG). Dieser ist der Zusammenschluss von Baptisten- und Brüdergemeinden in Deutschland. Die regionale Umsetzung der gemeinsamen Ziele erfolgt im **Landesverband Thüringen**. Dieser koordiniert die Zusammenarbeit der einzelnen Gemeinden (aktuell sind es 28) und beauftragt im Bereich für Kinder, Jugend und junge Erwachsene das **GJW Thüringen**. Die Arbeit des **GJWs** wird sowohl durch die regionalen GJWs der jeweiligen Landesverbände (Landes-GJW) als auch von der Bundesgeschäftsstelle des Bundesverbandes in Elstal (GJW Deutschland) verantwortet. Zudem ist das GJW ein Teil der baptistischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Europa und weltweit.

Die Leitung des **GJW Thüringen** erfolgt durch den **Vorstand**. Zurzeit besteht der Vorstand aus vier ehrenamtlichen, gewählten Mitarbeitern. Der Vorstand nimmt organisatorische, inhaltliche und geschäftsführende Verantwortung für das GJW wahr. Er bringt Vorschläge zur Änderung der Grundordnung und zur Einsetzung und Beendigung von Arbeitskreisen in die Landeskonzferenz ein und stellt diese dort zur Abstimmung. Der Vorstand wählt den GJW-Leiter aus seiner Mitte. GJW-Hauptamtliche sind nicht wählbar. Der Vorstand entsendet Delegierte zur Bundesabteilungskonferenz und zur Bundeskonferenz des GJW sowie Jugendpastoren und Referenten zur Ständigen Konferenz der Hauptamtlichen (SKH). Der Vorstand verantwortet, begleitet und steuert die Arbeit des GJW. Er übt gegenüber der Leitung des Landesverbandes das Vorschlagsrecht zur Berufung der hauptamtlichen Mitarbeiter aus. Der Vorstand nimmt die Außenvertretung des GJW Thüringen wahr.

Folgende Bereiche der Kinder- & Jugendarbeit decken wir **ehrenamtlich** gut ab: Die Organisation unserer Veranstaltungen erfolgt zumeist in Arbeitskreisen mit ehrenamtlichen



Mitarbeitern. Das heißt, wir haben im GJW Thüringen eine Reihe teils sehr erfahrener und gut organisierter Ehrenamtlicher. Die Pfingstjugendtage haben einen festen Mitarbeiterstamm.

Insgesamt steht das GJW für eine **überregional vernetzende, christuszentrierte, menschenbezogene** und **handlungsorientierte** Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Teilnehmer sollen erleben, dass eine **persönliche Beziehung zu Jesus Christus** möglich ist, welche ihrem **Leben Sinn** gibt. Sie sollen herausgefordert und darauf vorbereitet werden, **Verantwortung in Gemeinde und Welt zu übernehmen**. Dies dient auch dazu, sie als ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen. Wir wollen, dass die biblische Botschaft für Kinder und Jugendliche erlebbar wird und jede Ortsgemeinde Lebensraum für junge Menschen ist.

## **2. Die Arbeit des GJW's hat aktuell folgende Schwerpunkte:**

### **1) Durchführung thüringenweiter Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene**

Dies betrifft vorrangig die gut bewährten Angebote wie BU-Wochenenden, Teenytage und Pfingstjugendtage. Diese Höhepunkte fördern die Vermittlung geistlicher Impulse, den Austausch und die Vernetzung von Gruppen und jungen Menschen der Thüringer Gemeinden untereinander. Sie fördern den Kompetenzgewinn und dienen der Heranführung junger Menschen an ehrenamtliche Mitarbeit.

- Die **BU-Wochenenden** finden an 6 Wochenenden über 2 Jahre verteilt in unterschiedlichen Gemeinden Thüringens statt. Die ca. 40 Teens im Alter von 12-14 Jahren werden in Gastfamilien der Ortsgemeinde untergebracht. Diese Wochenenden schließen mit der Jugendsegnung (Entlassung aus dem Biblischen Unterricht) ab.
- Der Einstieg in die BU-Wochenenden wird mit den **Teenytagen** gestaltet. Diese finden jedes Jahr für 4 Tage während der Herbstferien im "Haus der Stille" in Friedrichroda statt.
- Bei unserem aktuell größten jährlichen Event, den **Pfingstjugendtagen** kommen ca. 80 Jugendliche und Mitarbeiter zusammen, zelten gemeinsam, genießen Lagerfeuer, Familiengruppen, Spiel und Spaß und das in Verbindung mit geistlichem Input, tiefgehendem Lobpreis und Seminaren.



## **2) Unterstützung von regionalen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit**

Dieses Angebot dient der Schaffung neuer und unterstützt bestehende Angebote mit missionarischer Zielsetzung auf regionaler Ebene einzelner Gemeinden oder regional verbundener Gemeinden. Die Gemeinde vereinbart mit dem GJW einen konkreter Unterstützungsbedarf. Es kann sich hierbei um einzelne Projekte (z.B. Kinderfreizeit, Jugendgottesdienst...) oder um den Aufbau regelmäßiger Angebote (z.B. Teeny-Gruppe...) handeln.

## **3) Beratung von Gemeinden**

Gemeinden sollen dabei unterstützt werden, die richtigen Ansprechpartner, Informationen und fachliche Hilfe für ihre Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit zu finden. Dabei geht es um Vernetzung von Konzepten und Kompetenzen im Landesverband und darüber hinaus.

## **4) Kompetenzentwicklung für junge Menschen in der ehrenamtlichen Mitarbeit**

Hierbei geht es um eine theoretische und praktische Unterweisung für junge Menschen, die sich aktiv in missionarischer Jugendarbeit und Gemeindeentwicklung einbringen wollen, wobei junge Mitarbeiter immer gemeinsam mit erfahrenen Verantwortlichen unterwegs sind.

## **5) Angebot von thüringenweiten Freizeiten für junge Menschen in unseren Gemeinden**

Je nach Bedarf und Zeitkapazitäten werden Freizeiten angeboten, die den jungen Menschen zusätzliche Begegnungsräume mit Gott und denjenigen eröffnen, die sie auf den anderen Veranstaltungen des GJWs kennengelernt haben.

## **3. Wo wir leben - GJW im Landesverband (LV) der Baptisten in Thüringen**

„Mit Ketchup oder Senf?“ – das ist die neue Thüringer „Gretchen-Frage“. Denn die Bratwurst gehört einfach zum Freistaat dazu. Da gibt es heiße Diskussionen, welche Bude denn nun den besten Roster verkauft. Im Sommer ist so gut wie jeder Grill im Dauereinsatz.

Entschieden weniger heiße Diskussionen entfacht die Situation des Thüringer Landesverbandes der Baptisten. Zum LV gehören 28 Gemeinden unterschiedlichster Frömmigkeitsprägung, fünf



davon sind Brüdergemeinden. Die Gemeinden entlang der A4 sind zumeist gut aufgestellt im Hinblick auf Mitgliederzahl, Arbeitsgruppen, Anstellung von Pastoren und allgemeiner Entwicklung. Vor allem viele kleine Gemeinden des LVs haben keinen Hauptamtlichen. In einigen Gemeinden sind Jugendreferenten in Teilzeit (20%-75%) tätig.

Nach wie vor wandern viele Jugendliche aus den Gemeinden mit Beginn des Studiums oder der Ausbildung in andere Bundesländer ab. Seit über 10 Jahren gab es keine Gemeindegründungen unseres Bundes mehr in Thüringen. Insgesamt stagnieren die Mitgliederzahlen.

2022 lebten in Thüringen - laut Thüringer Landesamt für Statistik - 181.203 junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren. D. h. mit den von unseren Gemeinden erreichten jungen Menschen bewegen wir uns im Promillebereich. Es macht deutlich, in welchem stark **säkularem Umfeld** unsere Kinder und Jugendlichen leben.

Seit 2023 haben wir im Landesverband einen Regionalreferenten (90% Anstellung), welcher die Gemeinden durch Beratung vor allem bei ihrer missionarischen Neuorientierung unterstützt.

Mit der Ausschreibung der Jugendreferentenstelle für das Gemeindejugendwerk Thüringen hoffen wir auch im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit über die Erhaltung des Bestehenden hinaus auf innovative Entwicklung und bitten Gott, uns Offenheit für seine Wege mit uns in Thüringen zu schenken. Wir hoffen, dass die ursprüngliche Gretchenfrage wieder ein heißes Thema unter Jugendlichen wird und sie sich für ein Leben mit Jesus begeistern lassen.

#### **4. Was uns im Hinblick auf die künftige Entwicklung im GJW beschäftigt**

- **im gemeindlichen Umfeld:**

Wie begeistern wir mehr Gemeindemitglieder, sich im GJW ehrenamtlich einzubringen?

- **im Landesverband:**

Wie können wir das Miteinander von sehr unterschiedlich geprägten Gemeinden fördern und den gemeinsamen Dienst für Christus an unseren Kindern und Jugendlichen weiter festigen?

- **im kirchlichen Umfeld:**

Welche Chancen gibt es, überkonfessionelle Ressourcen zu bündeln?

- **im gesellschaftlichen Umfeld:**

Wie erreichen wir mehr Kinder und Jugendliche, die Gott noch nicht kennen?



## **5. Was wir von unserem neuen Referenten erwarten**

### **Wir freuen uns, wenn:**

- Du im GJW-Team Bewährtes weiterentwickeln und Neues ins Leben rufen möchtest (siehe Punkt 4).
- Du einen christuszentrierten persönlichen Glauben lebst und dem Bekenntnis des BEFG in Form der „[Rechenschaft vom Glauben](#)“ zustimmen kannst.
- Du auf der Basis des Glaubens deinen Dienst tun und in aufgeschlossener Beziehungsarbeit das Evangelium vermitteln möchtest.
- Du eine theologische/pädagogische/sozialpädagogische Qualifikation hast.
- Du Mitglied in einer BEFG-Gemeinde oder einer VEF-Mitgliedskirche bist.
- Du Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Ehrenamtlichen hast.
- Du strukturiert arbeiten kannst und über Leitungskompetenz verfügst.
- Du einen PKW-Führerschein hast und gern unterwegs bist.
- Du dich von unseren Erwartungen nicht erschrecken lässt, sondern dich nach deinen Möglichkeiten einbringst und – mit uns gemeinsam – Gott vertraust, dass ER das Beste daraus für Thüringen machen wird.

## **6. Was wir anbieten**

- Rückhalt und Begleitung deiner Arbeit durch GJW-Vorstand sowie LV-Leitung.
- Gehalt gemäß den Richtlinien des [BEFG](#).
- Wir begrüßen es, wenn übergemeindliche Dienste in der Bundesgemeinschaft wahrgenommen werden.
- Wir unterstützen die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen. Einzelheiten werden wir einvernehmlich regeln.
- Bei der Suche nach einer ergänzenden 50 % Stelle in einer der Gemeinden im Landesverband unterstützen wir gern durch Hinweise auf Gemeinden, die ebenfalls eine Teilzeitstelle ausgeschrieben haben.
- Wir helfen gern tatkräftig bei der Wohnungssuche sowie beim Umzug.